



Oberhirtliches Verordnungsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

93. Jahrgang

Nr. 12

22. September 2000

INHALT

Nr.	Seite	Nr.	Seite
70	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission am 22. Oktober 2000	246	75 Kollektenplan 2001 250
71	Weiheproklamationen	247	76 Einführungskurs für Kommunionhelfer 251
72	Ergebnis der KODA-Wahl 2000	248	77 Adventskalender des Bonifatiuswerkes 252
73	Hinweise und Empfehlungen zum Sonntag der Weltmission	248	Dienstnachrichten 253
74	Kollekte am Afrikatag 2000 am Christkönigssonntag, 26. November 2000	249	

Die deutschen Bischöfe

70 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission am 22. Oktober 2000

Liebe Schwestern und Brüder!

Am kommenden Sonntag feiern wir den Weltmissionssonntag. Er steht im Zeichen des Heiligen Jahres und trägt das Motto „**Glaube befreit**“. Ein Jubeljahr ist eine Einladung zu Umkehr und Buße und eine Chance für einen religiösen Neubeginn. Auch für den missionarischen Einsatz der Kirche erwartet der Papst, dass Gott im neuen Jahrtausend der christlichen Mission in der Völkerwelt „einen neuen Frühling bereitet“.¹ Anzeichen dafür sind das starke zahlenmäßige Wachstum der Christen in der Weltkirche, das verstärkte Verlangen der Völker nach Achtung der Menschenwürde und der Wunsch nach Freiheit, Gerechtigkeit und Geschwisterlichkeit.²

Diese Anliegen sind in den Jungen Kirchen sehr lebendig. Wir konnten dies zum Beispiel am Einsatz der Kirche in Ost-Timor erleben, die mit ihrem Volk den Kampf um die Achtung der menschlichen Freiheitsrechte durchlitten hat.

Der entscheidende Beitrag der Kirche im Ringen um Freiheit und Gerechtigkeit liegt jedoch darin, dass sie den Menschen vor überheblicher Selbsteinschätzung bewahrt. Wir sind angewiesen auf die Befreiungstat Gottes in Jesus Christus, wie der Apostel Paulus im Galaterbrief sagt: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5,1). Aus diesem Geschenk der Freiheit treten die Kirchen ein für eine neue Gerechtigkeit und Geschwisterlichkeit in ihren Völkern.

Am kommenden Sonntag der Weltmission bitten wir Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr besonderes Gebet und Ihren Bei-

1 Incarnationis mysterium Nr. 2; Redemptoris missio Nr. 86

2 vgl. Redemptoris missio a. a. O.

trag zur Missiokollekte für die Jungen Kirchen. Sie brauchen Ermutigung durch unsere Solidarität.

Würzburg, den 3. Mai 2000

Für das Bistum Speyer



Bischof von Speyer

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 15. Oktober 2000, in allen Gottesdiensten, auch in der Vorabendmesse, in geeigneter Weise bekanntgegeben werden.

Der Bischof von Speyer

71 Weiheproklamationen

Am Dienstag, 10. Oktober 2000, wird Bischof Dr. Franz Kamphaus dem Diakon

Georg Müller aus Dahn

in Rom in der Kirche Sant' Ignazio die Priesterweihe erteilen.

Am Sonntag, 15. Oktober 2000, wird Weihbischof Otto Georgens

Herrn Reiner Borrás Valcaneras aus Bexbach

die Diakonenweihe zum Dienst als Ständiger Diakon spenden. Der Weihgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Bexbach.

Die Namen der Weiehekandidaten sind am kommenden Sonntag in allen Pfarreien bekanntzugeben. Die Gläubigen sollen eingeladen werden, für die Weiehekandidaten zu beten.

Bischöfliches Ordinariat

72 Ergebnis der KODA-Wahl 2000

Am 28. August 2000 ist die Frist zur Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Dienstnehmer in der „Kommission zur Ordnung des Diözesanen Arbeitsvertragsrechtes im Bistum Speyer“ (Bistums-KODA) abgelaufen. Das Ergebnis der Wahl wird hiermit veröffentlicht. Bei einer Wahlbeteiligung von 37,5 % wurden in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen gewählt:

Gruppe P (pastoraler und liturgischer Dienst):	Michael Huber Martien van Pinxteren
Gruppe V (kirchliche Verwaltung):	Gisela Wegerich Stefanie Hager <i>Ersatzmitglied:</i> Heidi Hilzensauer
Gruppe B (kirchliches Bildungswesen):	Ingrid Wagner Heinz-Peter Schneider
Gruppe S (sozial-caritativer Dienst):	Dr. Martin Deisenrieder Monika Kaiser

Das Wahlergebnis kann gemäß § 10 der Wahlordnung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe von den Wahlberechtigten beim Wahlvorstand schriftlich angefochten werden (*Wahlvorstand zur Wahl der Bistums-KODA, Bischöfliches Ordinariat, 67343 Speyer*).

73 Hinweise und Empfehlungen für den Sonntag der Weltmission

Der Aufruf unserer Bischöfe ist in allen Gottesdiensten am Sonntag vor dem Weltmissionssonntag, also am 15. Oktober 2000, bekanntzugeben, und nach Möglichkeit in allen Pfarrbriefen abzdrukken.

Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von MISSIO an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigefügt werden. Für den Pfarrbrief bietet MISSIO wieder kostenlos Material an.

Durch die Kollekte am Sonntag der Weltmission, die überall in der Weltkirche gehalten wird, wird die Arbeit der rund 1000 ärmsten Diözesen Afrikas, Asiens und Ozeaniens entscheidend, wirksam und nachhaltig unterstützt.

Der Weltmissionssonntag im Jubeljahr 2000 steht unter dem Motto: „**Glaube befreit!**“. Im Blickpunkt stehen dabei die Erfahrungen der jungen Kirchen, die ihre Glaubensfreude aus der befreienden Frohbotschaft des Evangeliums schöpfen und Zeugnis davon geben: „Christus hat uns zur Freiheit befreit“ (vgl. Gal 5,1). Die Materialien von MISSIO mit dieser thematischen Akzentuierung sind allen Gemeinden mit der Bitte um Beachtung und Weitergabe zugeleitet worden.

Gerade zu Beginn des dritten Jahrtausends ist es eine Herausforderung für die christlichen Gemeinden zu Orten heranzureifen, die ein sichtbares Zeichen der in Gottes Liebe geschenkten Befreiung sind. Der kommende Sonntag der Weltmission ist ein guter Anlass, sich der weltweiten Geschwisterlichkeit im Glauben bewusst zu werden und dies durch Gebet und tätige Solidarität in der Kollekte zum Ausdruck zu bringen.

74 Kollekte am Afrikatag 2000 am Christkönigssonntag 26. November

Die Kollekte des Afrikatags, der im Bistum Speyer auf den Christkönigssonntag festgelegt ist, wird in diesem Jahr für die Förderung der Priesterausbildung verwendet.

Die Kirche Afrikas weist im weltkirchlichen Vergleich das zahlenmäßig größte Wachstum auf. Die wachsenden Gemeinden sind auf den Dienst der Priester angewiesen, um als christliche Gemeinden die Mysterien des Glaubens zu feiern. Die zahlreichen Priesterseminare Afrikas bedürfen der Unterstützung der Weltkirche.

Es wird darum gebeten, das Anliegen der Priesterausbildung in Afrika dem Gebet und auch der Kollekte den Gemeinden zu empfehlen.

Eine Handreichung wird von MISSIO München an alle Pfarrämter versandt.

Die Kollekte ist bei allen Gottesdiensten zu halten und auf dem üblichen Weg an das Bischöfl. Ordinariat zu überweisen.

75 Kollektenplan 2001

Nr. Bezeichnung	Ankündigung	Durchführung	Letzter Ablieferungs- termin	Erledigungs- vermerk: (überwiesen am:)
1 Maximilian-Kolbe-Werk	07. 01. 01	14. 01. 01	30. 01. 01	
2 Geistliche Berufe (I)	14. 01. 01	21. 01. 01	06. 02. 01	
3 Aufgaben der Caritas (I)	04. 02. 01	11. 02. 01	27. 02. 01	anderes Konto!
4 MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt	25. 03. 01	01. 04. 01	17. 04. 01	
5 Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von Misereor ¹⁾	25. 03. 01	01. 04. 01	17. 04. 01	
6 Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land	01. 04. 01	08. 04. 01	24. 04. 01	
7 Opfer der Kommunionkinder für die Diasporahilfe ²⁾	16. 04. 01	22. 04. 01	08. 05. 01	
8 Geistliche Berufe (II)	29. 04. 01	06. 05. 01	22. 05. 01	
9 RENOVABIS	27. 05. 01	03. 06. 01	19. 06. 01	
10 Allgemeiner Diaspora-Opfertag	03. 06. 01	10. 06. 01	26. 06. 01	
11 Aufgaben des Papstes	24. 06. 01	01. 07. 01	17. 07. 01	
12 Kirchliche Medienarbeit	02. 09. 01	09. 09. 01	25. 09. 01	
13 Aufgaben der Caritas (II)	23. 09. 01	30. 09. 01	16. 10. 01	anderes Konto!
14 Weltmission	21. 10. 01	28. 10. 01	13. 11. 01	
15 Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas	28. 10. + 01. 11.	02. 11. 01	20. 11. 01	
16 Afrikanische Missionen	18. 11. 01	25. 11. 01	11. 12. 01	
17 ADVENIAT für die Kirche in Lateinamerika	16. 12. + 23. 12.	25. 12. 01	08. 01. 02	
18 Weltmissionstag d. Kinder ³⁾	16. 12. + 23. 12.	26. 12. 01	08. 01. 02	
Weitere Kollekte:	Am Tag der			
20 Diaspora-Opfer der Firmlinge	Firmung			

1) Das Fastenopfer der Kinder kann auch am Palmsonntag oder in der Karwoche gesammelt werden.

2) bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion.

3) Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder kann auch an einem anderen Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie gesammelt werden.

Es wird darum gebeten, die in beiliegendem Plan aufgeführten Kollekten in allen Kirchen und Kapellen mit öffentlichem Gottesdienst durchzuführen. Sollte eine Kollekte zum vorgesehenen Termin nicht ausgeführt werden können, ist sie am folgenden Sonntag nachzuholen. Sie darf nicht ausfallen.

Bitte achten Sie im Interesse der Spender und Kollektenempfänger darauf, dass die im Kollektenplan ausgewiesenen Ablieferungstermine eingehalten werden.

Bei der Ablieferung ist wie folgt zu verfahren:

- Die beiden Caritas-Kollekten sind an den Caritasverband der Diözese Speyer, *Konto-Nr. 77771, LIGA Speyer, BLZ 750 903 00* zu überweisen.

In einem gesonderten Aufruf wird Ihnen der Caritasverband mitteilen, zu welchem Prozentsatz die Ablieferung erfolgen soll.

- Alle übrigen im Plan aufgeführten Kollekten sind ausschließlich an die *Bischöfliche Finanzkammer, Kollektenkonto-Nr. 50 709 bei der LIGA Speyer, BLZ 750 903 00* abzuführen.

- Um eine korrekte Zuordnung und Verbuchung vornehmen zu können, werden folgende Angaben auf dem Überweisungsträger benötigt:

Name der Kirchenstiftung	Nr. der Kollekte	DM
Name der Filialkirchenstiftung	Nr. der Kollekte	DM

- Sofern mehrere Kollekten zusammen am gleichen Tag durchgeführt werden, sind die Ergebnisse getrennt auf den Überweisungsträgern anzugeben. Auf Wunsch von MISEREOR ist das „Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von Misereor“ gesondert auszuweisen.
- Zu den im Kollektenplan festgelegten Ablieferungsterminen sollen bei den großen Kollekten MISEREOR und ADVENIAT Abschlagszahlungen geleistet werden.
- Falls eine Kollekte kein Ergebnis gebracht hat, ist eine Fehlanzeige an die Bischöfliche Finanzkammer dringend notwendig. Erinnerungsschreiben wegen fehlender Kollektenablieferung können damit entfallen.

76 Einführungskurs für Kommunionhelfer

Der nächste Einführungskurs für Kommunionhelfer findet am Samstag, **18. November 2000, in Speyer, Priesterseminar St. German**, Am Germansberg 60, statt. Er beginnt um 14.30 Uhr und endet gegen 18.00 Uhr.

Anmeldungen mit Namen, Anschrift und Geburtsdatum (Mindestalter 25 Jahre) mögen durch die Pfarrämter **bis zum 3. November 2000** an das *Bischöfliche Ordinariat, Referat Pastorale Grunddienste – Liturgie – 67343 Speyer*, gerichtet werden.

Die Benennung der Teilnehmer soll im Einverständnis mit dem Pfarrgemeinderat erfolgen. Bei der Begründung für die Bitte um mehrere Kommunionhelfer soll von der Zahl der Sonntagsgottesdienste und einem 14-tägigen Turnus ausgegangen werden.

77 **Adventskalender des Bonifatiuswerkes**

Im Adventskalender 2000 mit dem Untertitel „**Durch den Advent – mit Adam, Abraham, Jakob und David**“ werden 22 Vorfahren Jesu vorgestellt. Das Kalenderdeckblatt – ein Fensterbild in der Größe 42x66 cm – zeigt einen prächtigen Laubbaum, dessen Blätter täglich (Klappchen) geöffnet werden können. In diesem „Stammbaum Jesu“ verbergen sich seine Vorfahren von Adam bis Josef. Das Begleitheft enthält u. a. Geschichten und Lieder zu jedem Tag. Der Kalender ist besonders geeignet für Familien mit Grundschulkindern, Kindergruppen und Grundschulen.

Mit dem Adventskalender ist wieder die alljährliche **Bausteinaktion der Diaspora-Kinderhilfe** verbunden; dazu gehören neben dem Kalender auch zwei verschiedene Weihnachts-Klappkarten mit klassischem Motiv. Die Aktion dient Kindern in unserem Land, die auf der Schattenseite des Lebens stehen: Die Diaspora-Kinderhilfe des Bonifatiuswerks unterstützt das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth, ein katholisches Kinderheim in Neustrelitz in der mecklenburgischen Diaspora.

Die Kalender können für DM 4,-, Karten für DM 0,80, auch in größeren Mengen ab sofort bestellt werden. Der Versand erfolgt im November. Bestelladresse: *Bonifatiuswerk/Diaspora-Kinderhilfe, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/2996-0, Fax: 05251/2996-88, E-mail: info@bonifatiuswerk.de.*

Dienstnachrichten

Ernennungen

Mit Wirkung vom 15. September 2000 wurde Herr Kaplan Mathew P e r r u n n e p a r a m p i l zum Ständigen Administrator der Pfarreien Lauterecken St. Franz Xaver und Reipoltskirchen St. Johannes Nepomuk mit dem persönlichen Titel „Pfarrer“ ernannt.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2000 wurde Pfarrer Robert B u r g e r zum Ständigen Administrator der Pfarrei Heltersberg Maria Mutterschaft ernannt.

Versetzung

Mit Wirkung vom 1. August 2000 wurde die Gemeindereferentin Ulla J a n s o n, bisher in der Pfarrei Speyer St. Otto tätig, der Pfarrei Schifferstadt St. Jakobus zugewiesen.

Freistellung

Kaplan Franz J u n g, Pirmasens, wird ab 1. September 2000 zu Studienzwecken für ein Jahr freigestellt.

Ausschreibung

Die Pfarreiengemeinschaft Eppenbrunn mit Schweix, Trulben und Vinningen wird mit Frist zum 25. September 2000 zur Bewerbung ausgeschrieben.

Ausgeschieden

Zum 30. Juni 2000 ist Frau Andrea F a t h - L i l l, Pastoralreferentin im Bischöflichen Ordinariat, Seelsorgeamt/Abt. Gemeindeseelsorge, aus dem Dienst der Diözese ausgeschieden.

Adressenänderungen

Kurie des Katholischen Militärbischofs, Am Weidendamm 2, 10117 Berlin, oder: Postfach 64 02 26, 10048 Berlin, Tel.-Nr.: 030/4981-0.
Tel. Generalvikar: 030/4981-4100; Tel. Sekretariat: 030/4981-4101;
Fax: 030/4981-4103.

Persönliches Sekretariat des Militärbischofs Tel.-Nr.: 030/4981-4105;
Fax: 030/4981-4103.

Pfarrer Franz-Georg K a s t, Postfach 15 12 34, 76499 Baden-Baden

Georg K n a p s, Calle de Las Flores, E - 35650 El Roque, Fuerteventura

Pfarrer i. R. Georg D a h l, Finkenstraße 41, 66386 St. Ingbert

Pfarrer i. R. Franz Fl ö r c h i n g e r, Hohenzollernstraße 87, 67063 Lud-
wigshafen

Kurat i. R. Rolf G i u l i a n i, Kath. Altenzentrum, Zweibrücker Straße 42,
76829 Landau

Pfarrer i. R. Klaus H ä r t l, Franckstraße 1, 67346 Speyer

Pfarrer i. R. Otto M a u r e r, Caritas-Altenzentrum St. Elisabeth, Finken-
weg 5, 67146 Deidesheim

Pfarrer i. R. Herbert S t e r n, Buchenstraße 10, 66386 St. Ingbert

Pfarrer i. R. August Josef W i l h e l m, Ostbahnstraße 43, 76829 Landau

Neue Telefon- und Faxnummern

Katholische Erwachsenenbildung Diözese Speyer (KEB),

Tel.: 062 32/67733 -0; Fax: 062 32/67734 -0.

Einzelne Anschlüsse: Sekretariat Frau Centner, Tel.: 062 32/67733 -0;

Pfarrer Türk, Tel.: 062 32/67733 -1; Herr Ganning, Tel.: 062 32/67733 -2.

Katholische Erwachsenenbildung Speyer/Ludwigshafen (Regionalstelle),

Tel.: 062 32/67733 -3; Fax: 062 32/67733 -9.

Einzelne Anschlüsse: Sekretariat Frau Ansas, Tel.: 062 32/67733 -3; Frau
Bossung, Tel.: 062 32/67733 -4.

Kath. Pfarramt Dackenheim, Fax: 063 53/91 43 28

Kath. Pfarramt Gerbach, Fax: 063 61/99 48 97

Internet-Adressen

Katholische Erwachsenenbildung Diözese Speyer: keb-diözesespeyer@t-online.de

Katholische Erwachsenenbildung Speyer/Ludwigshafen (Regionalstelle):
keb.sp.lu@t-online.de

Kath. Pfarramt Jockgrim: sankt.georg@t-online.de

Todesfälle

Am 24. Juli 2000 verschied Caritas-Rektor i. R. Prälat Heinrich K i m m l e im 87. Lebens- und 50. Priesterjahr. Er war Mitglied des Pactum Marianum.

Am 17. August 2000 verschied Prof. i. R. Dr. theol. Albert S c h u l t z im 88. Lebens- und 61. Priesterjahr.

Am 25. August 2000 verschied Pfarrer Dieter Wilhelm D r e c h s l e r im 65. Lebens- und 36. Priesterjahr.

Am 26. August 2000 verschied Pfarrer i. R. Hans K i e s b a u e r im 76. Lebens- und 42. Priesterjahr.

R. I. P.

Herausgeber:	Bischöfliches Ordinariat 67343 Speyer Tel. 0 62 32 / 102-0
Verantwortlich für den Inhalt:	Generalvikar Hugo Büchler
Redaktion:	Dr. Hildegard Grünenthal
Bezugspreis:	4,50 DM vierteljährlich
Herstellung:	Progressdruck GmbH, Brunkstraße 17, 67346 Speyer
Zur Post gegeben am:	22. September 2000